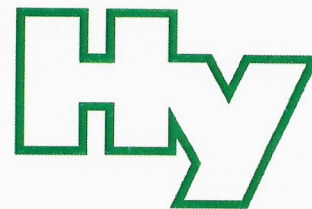


Hygiene-Institut des Ruhrgebiets

Institut für Umwelthygiene und Toxikologie

Direktor: Dr. Thomas-Benjamin Seiler

Träger: Verein zur Bekämpfung der Volkskrankheiten im Ruhrkohlengebiet e.V.



HYGIENE-INSTITUT · Postfach 10 12 55 · 45812 Gelsenkirchen / GERMANY

WEICON GmbH & Co. KG
Herrn Matthias Lükemann
Königsberger Straße 255
48157 Münster

Besucher-/Paketanschrift:
Rotthauer Str. 21
45879 Gelsenkirchen

Zentrale +49 (209) 9242-0
Durchwahl +49 (209) 9242-270
Telefax +49 (209) 9242-212
E-Mail k.stefanski@hyg.de
Internet www.hyg.de

Unser Zeichen: **K-353763-21-Sf/Lk**
Ansprechpartner: Karin Stefanski

Gelsenkirchen, 16.12.2021

Überprüfung eines anaeroben Klebstoffes gemäß der „Bewertungsgrundlage für Kunststoffe und andere organische Materialien im Kontakt mit Trinkwasser (KTW-BWGL) – Polymerspezifischer Teil (Stand: 09.03.2021 unter Berücksichtigung der 2. Änderung, Anlage B.5) des Umweltbundesamtes (UBA)

Material: **WEICONLOCK AN 302-72**
Projektnummer: **K-353509-21**
Ihr Auftrag vom: **08.11.2021**

Sehr geehrter Herr Lükemann,

die uns zur Verfügung gestellten Rezepturinformationen vom 08.11.2021 für Ihr Produkt **WEICONLOCK AN 302-72** haben wir auftragsgemäß überprüft.

Nach Aussage des Auftraggebers entsprechen die hinterlegten Rezepturinhaltsstoffe der KTW-Bewertungsgrundlage (KTW- BWGL), Anlage B.5

Gemäß der in der KTW-BWGL unter Anlage B.5 befindlichen Regelung für die trinkwasserhygienische Beurteilung von anaeroben Klebstoffen im Kontakt mit Trinkwasser ist eine Konformitätsbestätigung für anaerobe Klebstoffe nicht erforderlich.

Die Überprüfung erfolgte unter der Voraussetzung, dass zur Herstellung des Produktes verwendete Ausgangsstoffe bzw. deren Zusammensetzung lückenlos bekannt gegeben wurden und keine weiteren Stoffe in dem Produkt enthalten sind. Die Gültigkeit dieses Dokuments erlischt bei Veränderungen in der Zusammensetzung des Werkstoffs, den Verarbeitungsbedingungen oder bei Änderung der Vorgabe durch das Umweltbundesamt.

Mit freundlichen Grüßen
Der Direktor des Hygiene-Instituts
i. A.

Karin Stefanski
Sachgebietsleiterin der Abteilung für
wasserhygienische Materialprüfungen